

Demokratie aktiv! - Demokratiebildung an Bonner Schulen



Demokratie aktiv! –

Demokratiebildung an Bonner Schulen

Das Projekt „Demokratie aktiv!“ des Amtes für Integration und Vielfalt der Stadt Bonn fördert Demokratiekompetenz direkt in den Schulen. Seit dem Schuljahr 2019/20 arbeiten junge Erwachsene als Demokratie-Buddies ein Schuljahr lang wöchentlich eine Doppelstunden mit Schulklassen verschiedener Schulformen. Im Mittelpunkt stehen diversitätsbewusste und erfahrungsorientierte Methoden.

Warum „Demokratie aktiv!“?

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit – sie muss verteidigt und gestärkt werden. Schulen sind ein zentraler Ort, um Kinder und Jugendliche in ihrer demokratischen Entwicklung zu fördern. Besonders wichtig ist dies für sozial benachteiligte Kinder, für Kinder mit familiärer Einwanderungs- oder Fluchtgeschichte und für Kinder aus queeren Familien. Sie alle erfahren häufig Diskriminierung.

Ziele des Projekts

- Demokratische Kompetenzen stärken: Schüler*innen lernen, wie sie sich aktiv einbringen und mitgestalten können.
- Vielfalt anerkennen: Respekt und Fairness entstehen durch das Verständnis von Diversität.
- Persönlichkeitsentwicklung fördern: Eigene Werte und Bedürfnisse erkennen und die Identität stärken.
- Gemeinschaft leben: Gemeinsam Konflikte lösen und Diversität als Chance sehen.
- Partizipation erleben: Formen der Mitbestimmung kennenlernen und anwenden.

„Demokratie aktiv!“ basiert auf den Werten der Verfassung, fördert einen offenen Dialog und setzt auf ein antirassistisches, diskriminierungsfreies Miteinander.

Für wen ist das Projekt?

Das Projekt richtet sich an Schüler*innen aller Altersstufen und Schulformen in Bonn. Es wendet sich gezielt an Klassen, die die Vielfalt der Stadtgesellschaft widerspiegeln.

Wie wird das Projekt umgesetzt?

- Demokratie-Buddies: Junge Erwachsene werden geschult, um ein Jahr lang in Kleingruppen von maximal 15 Schüler*innen zu arbeiten. Eine halbe Klasse wird entsprechend von zwei Buddies betreut.
- Qualifizierung und Begleitung: Eine umfassende Schulung über 15 Seminartage bereitet die Buddies vor. Während des Projekts gibt es regelmäßige Treffen und Unterstützung durch erfahrene Fachkräfte.
- Erfahrungsorientiertes Lernen: Spielerische und praktische Methoden vermitteln demokratische Werte und fördern den Dialog.

Rahmenbedingungen für die Demokratie-Buddies

- Durchführung wöchentlicher Doppelstunden im Regelunterricht zuzüglich Vor- und Nachbereitung (zeitliche Flexibilität!)
- Verpflichtende Teilnahme an den 12 Qualifizierungs-Modulen (15 Tage)
- Begleitung durch eine erfahrene Projektleitung
- Aufwandsentschädigung: 40 € pro durchgeführte Projektstunde (inklusive Vor- und Nachbereitung)

Rahmenbedingungen für teilnehmende Schulen

- Feste Einbindung der Projektstunden in den Stundenplan
- Bereitstellung zweier Räume
- Bereitschaft der Klassenleitung das Projekt organisatorisch zu unterstützen
- Die Projektstunden sind ein bewertungsfreier Raum, das heißt, sie finden ohne die Lehrkraft statt und werden nicht benotet.

Gemeinsam für eine starke Demokratie – jetzt Demokratie aktiv mitgestalten!

Kontakt

Amt für Integration und Vielfalt der Stadt Bonn
Ansprechpartnerin: Stefanie Schaefer
Altes Rathaus, Rathausgasse 5-7, 53111 Bonn
Telefon: 0228 – 77 26 95
E-Mail: stefanie.schaefer@bonn.de